Gerhard Rossmann

Ausstellungen seit 2014

2014 Der lachende Tod
Gruppenausstellung, Backstubengalerie, Wuppertal

2015 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Objekte)
Einzelausstellung, Schwarzbach-Galerie, Wuppertal

2017 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Objekte)
Einzelausstellung, cubus Kunsthalle, Duisburg

2017 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Objekte)
Ausstellung im Rahmen des Projektes „Die letzte Reise – Jenseitsvorstellungen im Wandel“
Archäologisches Museum Burg Linn, Krefeld

2019 Sieben Särge – Himmelfahrt oder Höllentrip? (Objekte)
Eröffnung im Rahmen der stadtweiten Kulturveranstaltung BLAUE NACHT
Einzelausstellung in den Historischen Felsengängen der Stadt Nürnberg

2020 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Video)
Im Rahmen der digitalen Messe „LEBEN UND TOD“, Bremen

2020 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Fotografien)
Im Rahmen von „Out and About – Kunst geht raus“
Gruppenausstellung auf Großplakatflächen im Stadtgebiet Wuppertal

2020 ... wirkt nicht über den Placebo-Effekt hinaus (Objekt)
Gruppenausstellung im Stadtmuseum, Düsseldorf

2020 Sieben Schubkarren – Sind wir nicht alle Sternenstaub?
Installation in der Kapelle auf dem Nordfriedhof, Dresden

2021 Aftermath – Die Reliquien der Heiligen Helena
Szenische Installation in der Galerie Gublia, Essen

2022 Die Auferstehung (Video)
Intervention auf dem Friedhof San Michele, Venedig

2022 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Objekte, Fotografien)
Im Rahmen der Messe „LEBEN UND TOD“, Freiburg

2022 Sieben Särge – Es gibt einen Tod nach dem Leben (Fotografien, Video, Vortrag)
Im Rahmen der Reihe „verSPIELt. musikalisch – kunstvoll“, Lutherkirche, Remscheid

2023 Polyptychon der Lebenden und der Toten
Intervention im Kirchenraum, Evangelische Pauluskirche, Bochum-Mitte